

AUSGABE
JUNI 24



MIT EINANDER

Informationen aus Philippus und Sankt Jakobus im
Ökumenischen Gemeindezentrum



Zuhause in
Kranichstein

Vielfalt ist unsere Stärke!

... FÜR DEMOKRATIE,
TOLERANZ UND VIELFALT:
Kranichstein setzt ein
Zeichen

... GLAUBEN TEILEN:
Erstkommunion und
Konfirmation

... ENGAGIERT IN DEN
GEMEINDEN:
Verabschiedung
Anke Liebherr und
Ehrenamtsfest

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Du hast die Wahl! Wie du dein Leben lebst ist hauptsächlich Deine Entscheidung. Mit wem du dich anfreundest, welchen Beruf du ergreifst, mit was du deine Zeit verbringst und welcher Religion du angehörst, ist deine Entscheidung. Du hast die Wahl!

Jesus Sirach, dessen Buch nur in katholischen und orthodoxen Bibeln enthalten ist und für Evangelische zu den „Spätschriften des Alten Testaments“ gehört, schreibt über Gott: „Er hat im Anfang den Menschen geschaffen und ihm die Wahl gelassen: Wenn du willst, so kannst du die Gebote halten und in rechter Treue tun, was ihm gefällt. Er hat dich vor Feuer und Wasser gestellt: Wähle, was du willst! Der Mensch hat vor sich Leben und Tod; was er wählt, wird ihm gegeben werden.“ (Sir 15,14-17)

Als Menschen haben wir die Wahl. Wir können uns entscheiden zwischen Gut und Böse. Was für ein Privileg – aber auch was für eine Verantwortung. Wenn es der Welt gut geht, können wir uns auf die Schulter klopfen und sagen: „Das haben wir gut gemacht.“ Aber wenn es der Welt schlecht geht, müssen wir sagen: „Das ist unsere Schuld, das haben wir schlecht gemacht.“ Gott hat uns die Freiheit der Wahl geschenkt und damit eine große Verantwortung gegeben.

Du hast die Wahl! Am 9.6. lassen sich Konfirmand*innen aus Kranichstein konfirmieren. Sie haben eine Wahl getroffen für ein Leben im Glauben und die Bestätigung ihrer Taufe. Das ist ein wichtiger Schritt und in Zeiten sinkender Mitgliedszahlen der Kirchen alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Die Wahl, die diese Jugendlichen getroffen haben, ist ein Segen für die Kirche.

Du hast die Wahl! Am 9.6. und den Tagen davor sind alle EU-Bürger*innen, die das 16. Lebensjahr erreicht haben, dazu aufgerufen das Europäische Parlament zu wählen. Etwa 350 Millionen Menschen dürfen in freien, gleichen und geheimen Wahlen ihre Vertreter*innen wählen. Was für ein Privileg! Was für eine Verantwortung! Die Entscheidungen der EU, die durch Parlament, Kommission und Rat getroffen werden, beeinflussen direkt das Leben der Menschen in der EU und darüber hinaus (zum Beispiel durch Vorschriften, die auch für Importe in die EU gelten). Auch wenn sie sicher nicht perfekt ist, ist die EU ein großes Friedensprojekt, in dem Staaten, die sich über Jahrhunderte bekriegt haben, verbunden sind, versuchen ihre Interessen auf demokratische und friedliche Weise in Einklang zu bringen.

Du hast die Wahl! Jesus Sirach wusste um dieses Privileg und die Verantwortung des Menschen. Sei Du dir deinem Privileg und deiner Verantwortung bewusst und treffe am 9.6. deine Wahl – so wie es die Konfirmand*innen in Bezug auf ihren Glauben gemacht haben – und nutze dein Wahlrecht!

Dein
Pfarrer Simon Wiegand



Was wichtig wird im ÖGZ - ein Ausblick

Kranichstein setzt ein Zeichen!

**Für Demokratie, Toleranz und Vielfalt!
Am Freitag vor der Europawahl**



Freitag, 07. Juni



16:00-18:00 Uhr



Einkaufszentrum am See

Ein deutliches Zeichen soll es werden: Für Demokratie, Toleranz und Vielfalt. Kranichstein ist dazu aufgerufen dieses Zeichen zu setzen. Die Veranstalter rund um die Initiatoren aus dem Ökumenischen Gemeindezentrum laden Bürgerinnen und Bürger ein, für Menschenwürde, Menschenrechte und Demokratie einzutreten.


Verschiedene Gruppen unterstützen den Aufruf und beteiligen sich an der Veranstaltung im EKZ. Neben Gesprächen gibt es ein Bühnenprogramm mit Live-Musik und kurzen Redebeiträgen. Vielfältige kulinarische Angebote sind durch das EKZ gewährleistet. Der Aufruf, ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt zu setzen, richtet sich an alle Menschen guten Willens, die das Erstarken rechtsextremer und rechts-populistischer Positionen in unserer Gesellschaft nicht hinnehmen.

Ökumenisches Gemeindezentrum, Stadtteilwerkstatt, Förderverein, Jugendhäuser, Asylkreis, „Hiergeblieben“, „Menschenskinder“, Omas gegen Rechts, verschiedene kirchliche Gruppen, Ahmadiyya-Muslim-Gemeinde, Pulse of Europe und weitere Gruppen aus Kranichstein und darüber hinaus beteiligen sich. „Schön, wenn wir zeigen, dass wir viele sind und ein starkes Zeichen in Kranichstein setzen: Für Demokratie, Toleranz und Vielfalt.“ Besonders in Kranichstein. Denn Kranichstein kann Vielfalt, sind die Veranstalter überzeugt. Dass dieses Zeichen am ersten Freitagabend im Juni gesetzt wird, zwei Tage vor der Europawahl, ist kein Zufall. *divo*

Senior*innenstammtisch

 Mittwoch, 26. Juni

 16:30 Uhr

 Franziskussaal im Ökumenischen Gemeindezentrum

Der Ökumenische Senioren*innen Stammtisch findet wieder am letzten Mittwoch im Monat im Franziskussaal statt. Für Getränke ist gesorgt!


Nun freue ich mich auf das Kommen vieler Stammtischschwestern und Stammtischbrüder.


Ihr

Ulrich Wagner

Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum

 Sonntag, 30. Juni

 10:30 Uhr

 Philippuskirche im Ökumenischen Gemeindezentrum

Im Gottesdienst wollen wir mit allen, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum begehen, feiern. Egal ob 25, 50, 75 Jahre oder mehr! Melden Sie sich dafür einfach bis zum 16. Juni im Gemeindebüro der Philippusgemeinde an (Telefon: 06151/79231, E-Mail: philippus@oegz.de).

amh

Kurz notiert:

- 08. Juni, 18:00 Uhr
Musikalisches Abendlob
Sankt Jakobus
- 10. Juni, 12:30 Uhr
Ökumenischer Mittagstisch
Maria und Marta-Raum, Philippusgemeinde,
- 24. Juni, 12:30 Uhr
Ökumenischer Mittagstisch
Maria und Marta-Raum, Philippusgemeinde,

Letzter Familiengottesdienst vor den Ferien



Sonntag, 07. Juli



10:30 Uhr



Sankt Jakobus im
Ökumenischen Gemeindezentrum

Gebet einer Schnecke

Ach Herr!

Wie sehr beneide ich die Ameisen,
die geschäftig hin und her eilen.
Immer haben sie etwas Wichtiges vor,
keine Zeit für ein Schwätzchen mit mir.
"Bis demnächst mal!", rufen sie
und sind schon wieder auf und davon,
bevor ich antworten kann.

Ich schau ihnen nach.
Keine Chance, sie einzuholen.
Warum nur bin ich so langsam?!

Eine kleine Raupe fällt vor mir zu
Boden und jammert entsetzlich.
Ich tröste sie und erzähle ihr, dass sie
bald ein Schmetterling sein wird.

Dann besuche ich den alten
Herrn Regenwurm. Er erzählt mir die
immer gleichen Geschichten.
Ich habe Zeit und höre ihm zu.

Vielleicht wolltest du mich so, Herr:
langsam im Denken, bedächtig im
Reden, aber geduldig
im Zuhören und Trösten.

Gemächlich krieche ich weiter,
freue mich über die Sonnenkringel
auf dem Boden und genieße ein
Blättchen Salat.

Danke, Herr, dass du mich
so wunderbar erschaffen hast.

© Gisela Balthes – www.impulstexte.de im
Pfarrbriefservice.de



Nach dem Gottesdienst soll es ein
gemeinsames Picknick geben. Alle, die
teilnehmen möchten, sollten Geschirr
und Besteck und möglichst einen
kleinen Beitrag für das Buffet
mitbringen. Vor allem aber. Zeit für ein
entspanntes Zusammensein in
Vorfreude auf den Urlaub und die
Großen Ferien.

red

Zum heiligen Martin nach Tours

führt eine Gemeindereise der Pfarrei St. Jakobus im ökumenischen Gemeindezentrum.

Martin von Tours, einer der bedeutendsten Heiligen des frühen Christentums, hat eine reiche und inspirierende Geschichte hinterlassen. Diese Reise führt uns in die malerisch Stadt Tours in Frankreich, wo Martin im 4. Jahrhundert lebte und wirkte.

Wir tauchen ein in die Geschichte, Kultur und Spiritualität dieser Region, erkunden die Orte, an denen Martin lebte und wirkte, besichtigen prächtige Kirchen und entdecken die tiefgreifende Bedeutung seines Erbes.

Begleiten Sie uns auf dieser unvergesslichen Reise. Auf dieser Reise besuchen wir folgende Städte: Trier, Metz, Troyes, Tours, Candes-St. Martin, Portiers und Ligugé

Termin: 5. bis 12. April 2025

Preis: 1.675 € Doppelzimmer p.P.

1.960 € Einzelzimmer

Im Preis sind alle Leistungen wie 7 Übernachtungen mit Halbpension, Eintrittsgelder, sonstige Abgaben, selbst Trinkgelder enthalten. Nähere Informationen:

Pfarrei St. Jakobus - Michael Korn

Telefon: 0174 9053988

Email: mimokorn@t-online.de

mk

Was wichtig war im ÖGZ - ein Rückblick

Ein Dank fürs Dankeschön - Ehrenamtlichenfest im ÖGZ

Die Hauptamtlichen – Pfarrer, Pfarrerin, Pastoralkräfte und Sekretärinnen – luden ehrenamtlich Engagierte aus den beiden Kirchengemeinden Philippus und Sankt Jakobus im ÖGZ zu einem „Helferfest“ ein. Dabei waren um die hundert Menschen, die sich um Musik, Gebäude, Außenanlagen, in Gruppenleitung, pastoralen Diensten, Gremien, Gruppen und, und, und... dauerhaft verdient machen.

Am Samstag, 04. Mai 24 wurde zunächst in St. Jakobus bei einem stimmungsvollen Abendlob zusammen Gottesdienst gefeiert.



Danach ging es gleich in Philippus an nett gedeckte Tische. Der Begrüßung durch Pfarrerin Horn, Pfarrer Schäfer und Pfarrer Wiegand folgte ein kleines Kennenlernspiel, denn tatsächlich kennt man doch nicht alle hundert Mitstreiter.



Bei leckerem Essen und einer großen Auswahl an Getränken wurde bis spät, spät erzählt. Am Buffet oder auch so lief man ständig neuen Gesprächspartnern über den Weg und blieb damit längst nicht nur auf seinen Tischnachbarn fixiert.

Es war ein überaus gelungener Abend mit dem guten Gefühl, wahrgenommen zu werden und so gar nicht alleine zu sein in seinem Dienst im ÖGZ.

Ganz herzlichen Dank für das stilvolle Abendlob und den anschließenden überaus großzügigen Empfang als Dankeschön an uns Ehrenamtliche.



Der Einsatz bei Vorbereitung und Durchführung der Damen im Sekretariat und auch der klerikalen Geistlichkeit ist höchst zu loben und zu würdigen. Bis spät in die Nacht waren sie für uns da, sicher auch nachher noch geraume Zeit. Auch für bezahlte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist das beileibe keine erwartbare Selbstverständlichkeit.

hwa

Erstkommunion in Sankt Jakobus

13 Kinder empfangen am Sonntag, den 28.04.24 zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Seit Januar haben sich die Kinder über verschiedene Zugänge mit dem Weg des Weizenkorns beschäftigt. So waren biblische Texte, Gespräche aber auch Aktivitäten wie gemeinsames Pflanzen von Weizenkörnern, Mehl mahlen und Brot backen Teil einer rundum gelungenen Vorbereitung.

Höhepunkt war der große Gottesdienst, der sehr gut besucht war und von vielen Helferinnen und Helfern gestaltet wurde.

Während der Vorbereitungszeit wurde das Katechetenteam um Pfarrer Schäfer von den Messdienern unterstützt. Als ehrenamtliche Katechistinnen begleiten Karolina Siegl (Mitglied des Pfarrgemeinderates) und Alma Schrenk (Jugendvertreterin) die Kinder auf dem Weg.

sh



Vorstellungsgottesdienste der Konfis

„Gute Gemeinschaft – verbunden im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Dieses Thema haben sich die Konfirmand*innen aus der gemeinsamen Konfigruppe der Thomasgemeinde und der Philippuskirchengemeinde für ihre Vorstellungsgottesdienste ausgesucht.

Erarbeitet wurden die Gottesdienste im Rahmen einer Übernachtungsaktion Ende April in der Thomasgemeinde. An Pfingsten war es dann so weit und die Konfirmand*innen feierten zwei stimmungsvolle Gottesdienste in Kranichstein und im Komponistenviertel, die jeweils von der ganzen Gruppe gestaltet wurden. Alle Gebete und Texte in diesem Gottesdienst wurden von den Jugendlichen selbst verfasst und vorgetragen.

In Theaterstücken, einer Bildbetrachtung und einem Film schilderten sie, wo sie „Gute Gemeinschaft – verbunden im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ erleben. Am Ende des Gottesdienstes stellten sich die Jugendlichen jeweils mit ihrem Namen, ihrem Konfirmationsspruch und einem Highlight aus dem zu Ende gehenden Konfijahr vor.

Bereichert wurden die Gottesdienste außerdem durch die Jugendband der Thomasgemeinde „Seven 4 Heaven“, die die musikalische Gestaltung übernahm.

sw

